

# Info 3

## GARTEN- UND GRÜNABFALL IN DER LANDSCHAFT

Unsere heimischen Pflanzen und Tiere sind auf eine intakte Natur angewiesen. Der Schutz ihrer Lebensräume mit ihrer Eigenart und Schönheit dient dem Erhalt einer natürlichen Umwelt und damit auch der Lebensgrundlage des Menschen.



**Auch in Ihrer Nähe befindet sich eine Möglichkeit zur umweltgerechten Entsorgung von Gartenabfällen.**

Nutzen Sie den **kostenlosen aha-Service** unter **0800/999-11-99**, die Mitarbeiter/innen der Abfallwirtschaft Region Hannover geben Ihnen gerne Auskunft zu den jeweiligen Sammelplätzen, Öffnungszeiten und Adressen. Darüber hinaus können Sie Ihnen mit fachlichem Rat weiterhelfen. Oder schauen Sie einfach im Internet nach unter **www.aha-region.de**.

**Grünabfälle gehören nicht in die Landschaft.**

Handeln Sie verantwortungsbewusst!

Damit leisten Sie einen großen Beitrag für den Erhalt unserer Natur.

Und noch ein Hinweis: Illegales Entsorgen von Abfällen kann nach verschiedenen gesetzlichen Vorschriften mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden.



Haben Sie noch Fragen? Wir beraten wir Sie gerne.

Region Hannover, Fachbereich Umwelt  
Höltstraße 17, 30169 Hannover  
Telefon: 0511/616-22641

**Darüber hinaus bestehen für Ihre privaten Kleinmengen folgende Entsorgungsmöglichkeiten:**

- **Biosack und Biotonne**, die einfache Möglichkeit, Bio- und Grünabfälle direkt vor der Haustür zu entsorgen.
- **Anliefern Ihrer kompostierbaren Gartenabfälle** (Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub) ohne zusätzliche Gebühren auf allen Wertstoffhöfen und Deponien der Region Hannover bis zu einer Menge von maximal 1 m<sup>3</sup> pro Tag.
- **Abgeben von Baum- und Strauchschnitt** sowie Laub an den 55 landwirtschaftlichen Grüngut-Annahmestellen (Rasenschnitt ist bei den Landwirten aus Umweltschutzgründen nicht zugelassen!).
- **Abholen von Baum- und Strauchschnitt** mit maximal 15 cm Astdurchmesser und 1,5 m Länge gebündelt bis zu 3 m<sup>3</sup> gegen Gebühr. (Terminabsprache beim aha-Service)
- **Abgeschmückte Weihnachtsbäume** bis 1,5 m Länge (größere bitte durchsägen) holt die Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) Anfang des Jahres gebührenfrei ab. Im Stadtgebiet Hannover erfolgt die Abholung an Sammelplätzen, in der Region außerhalb der Stadt Hannover durch Straßensammlung.
- Das Angebot wird ergänzt durch **Grüngutsammelcontainer** der Städte und Gemeinden.



## Grünschnitt- Abfallhaufen in der Landschaft sind doch natürlich und damit ganz „öko“, oder?

### Ganz klar: NEIN!

Denn obwohl es sich bei den eingebrachten Stoffen weitgehend um ungiftige, organische Abfälle handelt, die kompostierfähig sind und sich grundsätzlich auf natürliche Weise zersetzen, können sie zu ernsthaften Beeinträchtigungen und Zerstörungen von Lebensräumen in der Landschaft führen.

„Grüne“ Abfallhaufen mit einer bunten Mischung aus Rasenschnitt, Gehölz- und Staudenresten sowie mit Laub gefüllte Plastiktüten und Blumentöpfen lassen sich leider häufig in der Nähe von Wohnhäusern und Gartenparzellen finden. Der Grünmüll wird von Gartenfreunden nach getaner Arbeit immer wieder einfach über den Zaun geworfen oder mit Schubkarren in „geeignete“ Flächen in der Natur gefahren. So kann es dann schnell passieren, dass ganze Lebensräume (z. B. feuchte Senken in Wiesen oder Teiche im Wald) mit Grünmüllbergen angefüllt sind.

### Dieser Grünabfall sieht unschön aus, stinkt und wird für die Natur oftmals zu einem großen Problem:

durch das Einbringen von zusätzlicher organischer Substanz in Form von Küchen- oder Gartenabfällen entsteht ein Ungleichgewicht, das den ausgewogenen natürlichen Stoffkreislauf empfindlich stört.

**Diese Form des illegalen Abfallentsorgens zerstört immer mehr geschützte Lebensräume.**



## Küchen- und Gartenabfälle in der Landschaft beeinträchtigen unsere heimischen Tiere und Pflanzen und zerstören ihre Lebensstätten!

Folgende **PROBLEME** lassen sich an vielen Stellen in der Region Hannover erkennen:

### 1. Ausbreiten von an dieser Stelle unerwünschten heimischen Pflanzen

Nährstoffliebende, raschwüchsige Pflanzen wie z. B. die Brennnessel breiten sich großflächig aus und verdrängen die schützenswerte Vegetation.

### 2. Überwachsen und Ausbreiten von nicht heimische Zierpflanzen

Wenn sich nicht heimische Zier- und Gartenpflanzen ausbreiten, kann dieses zu großen Problemen in der freien Natur führen. Dazu zählt das Verdrängen und Überwachsen der schützenswerten heimischen Vegetation. Auf diese Weise kann auch spezialisierten Tierarten schnell die Lebensgrundlage entzogen werden.

### 3. Zerstören der schützenswerten Bereiche durch Abdecken und Ersticken

Die Tier- und Pflanzenwelt ist auf eine ausreichende Licht- und Luftzufuhr angewiesen. Durch das Einbringen von Gartenabfällen wird dieses sensible System teilweise erstickt und so am Weiterbestehen gehindert. Brut- und Nahrungsplätze von Tieren werden auf diese Weise vernichtet.

### 4. Fäulnis und Abbau unter Luftabschluss

Insbesondere dicke Schichten von Rasenschnitt werden mangelhaft durchlüftet. Es gärt und fault. Dadurch entstehen nährstoffreiche Sickersäfte, die das Erdreich mit seinem Bodenleben und das Grundwasser schädigen.

## 5. Verschandelte Landschaft

Die Vielfalt, Eigenart und Schönheit unserer Natur und Landschaft hat für die Erholung der Menschen eine besondere Bedeutung und ist nach dem Naturschutzgesetz zu schützen. Niemand wünscht sich bei seinem Naturgenuss den hässlichen Anblick und die fauligen Gerüche, die von Grünmüllhaufen, Küchenabfällen und Plastiktüten ausgehen. **Und: wo einmal Abfall liegt, entwickelt sich schnell eine wilde Müllhalde!**



**Ablagern von Grünabfall wirkt sich in der Landschaft schnell zu Lasten der Tier- und Pflanzenwelt sowie ihrer Rückzugsbereiche aus.**

Aus diesem Grunde bitten wir jedermann, organische Abfälle aus Haushalten und Gärten nicht in die freie Natur zu entsorgen. Sicherlich ist die Anlage eines **Komposthaufens**, der Ihren Garten fast ganzjährig mit wertvollen Nährstoffen versorgt, die beste Lösung.

